

Liebe Kinder,
liebe Eltern,

Dienstag ist unser Freundschaftstag! Heute geht es nicht nur in den Freundschaftszeichen darum, sondern auch in der Portion Glauben. Und zu guter Letzt gibt es noch einen passenden Bastelvorschlag. Da findet sicher jede von euch ein Zeichen, das zu ihr (oder ihm) passt.

Bleibt behütet

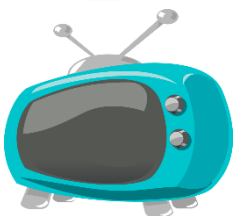
Euer Team der kiNderPoSt

Rätsel

Eine große Schildkrötenfamilie, wie schön!
Aber schaut mal ganz genau hin: nur eins
der Schildkrötenkinder sieht ganz genauso
aus wie die Mama. Findet ihr es?



Witz des Tages



„Und hier noch eine letzte aktuelle Meldung!“, sagt der Nachrichtensprecher im Fernsehen, als man ihm schnell einen Zettel reicht: „Sie haben noch einen Rest Salat oder so was zwischen den Zähnen!“

Freundschaftszeichen

In den letzten Wochen habt ihr zwischen euren Häusern Freundschaftszeichen hin und her geschickt. Mittlerweile seht ihr viele eurer Freunde und Freundinnen wieder in der Schule. Das ist wirklich toll! Was macht eigentlich Freundschaft aus? Sicherlich, dass man sich mag, sich sogar liebhat. Dass man sich gut versteht, manchmal auch ohne Worte. Derzeit soll man sich ja immer noch nicht so nahekommen und sich zum Beispiel bei der Begrüßung nicht umarmen. In dieser Woche wollen wir euch anregen, mal zu beobachten: Wie verhalten sich eigentlich andere Freunde? Was sind Zeichen von Freundschaft? Lächeln vielleicht? Eine zarte Berührung am Rücken? Ein „Du bist toll!“?

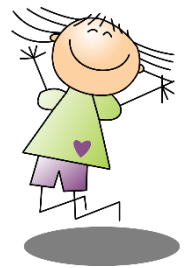


Gibt es Unterschiede zwischen Kindern und Erwachsenen? Zwischen Mädchen und Jungs? Zwischen Jüngeren und Älteren? Schreibt uns gerne mal von euren Beobachtungen. Auf diese Art bekommen wir sicher noch ein paar Ideen mehr, wie wir unseren Freunden und Freundinnen zeigen können: Ich mag dich!

Bewegung

Auf dem Schulhof geht es oft ganz schön wild zu. Das ist auch gut so, denn im Unterricht müsst ihr lange genug stillsitzen. Und jetzt auch noch lange anstehen vor dem Waschbecken. Da tut es gut, draußen zu toben und zu rennen.

Trotzdem haben wir heute einen Spielvorschlag für den Schulhof, bei dem es mehr auf Geschicklichkeit und Vorsicht ankommt. Ihr braucht dazu ein Buch oder Brettchen und einige leere Streichholzschachteln. Vielleicht habt ihr in der Klasse auch eine Sammelkiste mit kleinen Pappschachteln oder Klopapierrollen, das geht genauso. Der/die Erste stellt sich auf eine Treppenstufe oder eine Bank, nimmt das Buch und stellt die Streichholzschachteln darauf. Und zwar so, dass sie auf einer kleinen Kante stehen (also ganz schön wackelig). Jetzt gilt es, ganz vorsichtig auf den Boden zu springen, so dass möglichst wenige Schachteln umfallen. Merkt euch, wie viele stehengeblieben sind. Denn jetzt ist der nächste dran! Wer ist der vorsichtigste Hüpfen?



Eine Portion Glauben

Eben beim Thema Freundschaftszeichen haben wir davon gesprochen, wie wir einer dem anderen zeigen können, dass wir uns mögen und liebhaben. Wie ist das eigentlich bei Gott? Wie zeigt er uns, dass er uns liebhat? Gott ruft nicht vom Himmel: Ich liebe dich, Lea oder Lukas (oder ...)! Er schließt uns auch nicht ganz fest in die Arme und drückt uns an sich. So machen es die Menschen. Gott ist Gott, ganz anders als wir und viel größer. Er zeigt uns seine Liebe durch Menschen, die uns helfen oder durch die schöne Natur oder den Frieden, den wir beim Beten empfinden. Kannst du sagen, wann du Gott ganz nahe bei dir spürst? ...

Und wie eigentlich sagst du Gott, dass du ihn liebhabst?

Viele sprechen jeden Tag mit Gott und danken ihm für alles Gute, andere singen gerne Lieder für ihn, wieder andere bringen Blumen in die Kirche oder stellen sie zuhause in die „fromme Ecke“. Ich selbst habe eine Kerze, die ich im Moment sehr oft abends anzünde. Darauf steht *Dankeschön*. Dann weiß Gott, ich freue mich, dass er mir heute wieder viel geholfen hat. So sage ich: „Ich mag dich, Gott und danke dir.“ – ohne viele Worte.



Kreatives



Wenn du auch ein solches Kerzenglas möchtest, brauchst du nur ein leeres Marmeladenglas, Transparentpapier oder Papier zum Bemalen und einen Klebestift. Schneide zuerst das Papier in der richtigen Größe aus, so dass es um das Glas herum passt. Klebe es auf, aber lass oben ein Stück frei, damit das Papier nicht anbrennt. Nun kannst du malen, was du magst. Oder klebe bunte Transparentpapier-Stücke direkt auf das Glas. Einzelne Worte aus Zeitungen sind auch möglich und ergeben vielleicht sogar einen Satz. Nun brauchst du nur noch ein Teelicht und fertig ist dein ganz persönliches *Ich-mag-dich-Gott-Glas*.

Lass dir beim Anzünden helfen und vergiss beim Schlafengehen nicht die Kerze zu löschen.

Impressum

kiNderPoSt der Pfarreiengemeinschaften Guldenbachtal-Langenlonsheim und Rupertsberg im Bistum Trier

Ausgabe Nr. 56 | 16.6.2020

Download <https://www.untere-nahe.de/in-verbinding-bleiben/kinderpost>

Kontakt und Abo

Redaktion

<http://www.pfarreien.com/in-verbinding-bleiben-2/fuer-kinder-und-familien/kinderpost-pg-untere-nahe@web.de>

Jonathan, Samuel, Sarah, Theresia Stumm, Sabine Brühl-Kind, Elfriede Hautz (v.i.S.d.P.), Natascha Krowas-Rochholz, Nadine Pehlgrim

